

# KLETTGAU · JESTETTEN KÜSSABERG · LOTTSTETTEN · HOHENTENGEN

Tanzband Amores plant dieses Jahr 15 Auftritte in der Region

## Zum 50. Geburtstag eine Tournee



*Die Live-Band Amores feiert dieses Jahr ihren 50. Geburtstag mit einer grossen Tournee in der Region.*

BILD: PRIVAT

## "Eine wirklich tolle und erlebnisreiche Zeit"

Ihr 50jähriges Bandjubiläum feiert in diesem Jahr die Tanzband Amores aus dem Klettgau. Die sieben Musiker kündigten zu diesem Anlass eine Jubiläumstour mit vielen Auftritten am Hochrhein und in der angrenzenden Schweiz an.

VON SANDRA HOLZWARTH

**Klettgau** - In den 60er und 70er Jahren gehörte die siebenköpfige Live-Band zu den bekanntesten Gruppen in der Region und erfreut sich noch heute einer grossen Fan-Gemeinde. Auch nach einem halben Jahrhundert zeigt Amores keine Alterserscheinungen, trifft sich wöchentlich zur Probe und absolviert monatlich ein bis zwei Auftritte.

**„Im Vergleich zu unseren Glanzzeiten sind wir schon ruhiger geworden.“ (Heinz Huber)**

„Im Vergleich zu unseren Glanzzeiten sind wir schon ruhiger geworden.“ räumt Heinz Huber, seit 38 Jahren Mitglied bei Amores, ein. "Rund 50 Auftritte hatten wir damals im Jahr." erinnert sich der Klettgauer. Amores, das sind neben Heinz Huber Rudolf Indlekofer, Hanns Klaus Heyn, Werner Lüber, Holger Albicker, Markus Zulliger und Manfred Scheuble. In dieser Deutsch-schweizerischen Formation treten die Musiker seit mehr als zehn Jahren auf.

Das halbe Jahrhundert feiern die Musiker anders als frühere Jubiläen. "Wir erinnern uns noch gerne an unsere früheren Geburtstagsfeiern zurück, doch diesmal wollen wir vor allem Musik machen", erklärt Heinz Huber. Deshalb ist eine Jubiläumstour geplant mit mehr als 15 Auftritten am Hochrhein und in der angrenzenden Schweiz. „Wir wollen vor allem Musik machen und unseren Fans und Musikfreunden die Gelegenheit geben, uns zu verschiedenen Anlässen zu besuchen. Und, wie feiert Amores ganz privat? "Es wird ein Ehemaligen-Fest geben mit den früheren Bandmitgliedern, ausserdem werden wir uns bei unseren Frauen mit einer Reise dafür bedanken, dass sie viele Jahre oft auf uns verzichtet haben. "



Die Klettgauer Tanzband Amores feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen und hofft damit auf einen Eintrag als dienstälteste Tanzkapelle der Welt im Guinness-Buch der Rekorde.

Gründungsmitglied Rudolf Indlekofer (72) erinnert sich:

*Sie sind Gründungsmitglied der Band Amores, sozusagen Musiker der ersten Stunde. Wie kam es 1960 zur Bandgründung?*

Ernst Gäng, Mitglied der damals populären Knabenmusik im Musikverein Erzingen, hatte mit seinen Vereinskameraden Herbert Fehrenbach, Rolf Stoll und Klaus Eichin ein Tanzorchester gegründet und hat mich gefragt, ob ich als Gitarrist dazukommen wolle. Mit Heinz Schneider am Schlagzeug war Amores dann komplett.

*Was ist Ihnen aus der Anfangszeit besonders in Erinnerung geblieben?*

Das war wirklich eine tolle und erlebnisreiche Zeit. Amores war in den 60er und 70er Jahren mit jährlich bis zu 50 Auftritten eine der angesagtesten Livebands in der Region, haben alle Ballsäle und Festzelte im Landkreis gefüllt. Wir hatten eine grosse und treue Fangemeinde.

*Wie sieht es heute aus?*

Viele Fans sind uns treu geblieben, und es kommen auch immer wieder neue dazu. Unser Repertoire aus fetzigen Schlagern, volkstümlichen Melodien, Rock'n Roll, Oldies und Dixiestil kommt auch heute gut an.

*50 Jahre ist ein seltenes, vielleicht sogar einzigartiges Jubiläum für eine Tanzband. Was macht den jahrzehntelangen Erfolg von Amores aus?*

Wir sind unserem Stil immer treu geblieben. Neue Trends haben uns lediglich inspiriert. Unserer Musik ist geblieben, neues und modernes haben wir drum herum gebaut. So machen wir heute Tanzmusik im alten und modernen Stil.

*Gab es in den 50 Jahren Änderungen in der Bandbesetzung?*

Das bleibt natürlich nicht aus. Bandgründer Ernst Gäng hat uns nach 35 Jahren verlassen; mittlerweile gibt es etwa 20 ehemalige Bandmitglieder. Die Trennungen hatten meist berufliche Gründe, Streit gab es niemals bei Amores und alle Ehemaligen fühlen sich der Band noch heute verbunden. Regelmässig finden Treffen statt.

*Sie spielen noch heute bei Amores die Gitarre. Was unterscheidet die Tanzmusik vor 50 Jahren zur heutigen Zeit?*

Soundmässig kann man die heutigen Möglichkeiten natürlich nicht mit unserer Gründungszeit vergleichen. In den ersten Jahren hatten wir keine Musikanlage. Mein erster Verstärker war ein umgebautes Radio, dessen Lautstärke alles andere als optimal war. Ich musste meine Gitarre damals so sehr strapazieren, dass an jedem Auftrittsabend mehrere Saiten kaputt gingen. Nach und nach hielt dann die Elektronik Einzug.

*50 Jahre Tanzband Amores - Was waren die Highlights?*

Oh, da gibt es viele. Ein Besonderes Erlebnis war unsere USA- Tournee 1995, aber auch unsere Auftritte im Albisgüetle mit der Corps-Musik in Zürich im wirklich noblen Rahmen waren beeindruckend.

*Was bringt die Zukunft für Amores?*

Wir proben weiterhin jede Woche und erweitern unser Repertoire. Für das Jubiläumsjahr stehen bereits mehr als 15 Auftritte. Wir möchten weiter Musik machen, solange wir Freude daran haben und solange uns das Publikum hören möchte.